



Der Garten von Epikur

Der Philosoph Epikur lebte vor mehr als 2000 Jahren in Griechenland. Er hatte einen großen Garten, in dem er gemeinsam mit anderen Frauen und Männern gesund leben wollte. Darin gab es Obst, Gemüse und viele Blumen. Epikur und seine Leute bauten allerdings immer nur so viel an, wie sie auch essen konnten. Denn Epikur wollte nicht, dass alles, was die Menschen nicht essen können, weggeworfen wird.

Aufgaben

1. Male einen Garten, in dem Menschen gesund leben können.
2. Sammelt an der Tafel Beispiele für ein gesundes Leben.
3. Warum bauten Epikurs Leute immer nur so viel an, wie sie auch essen konnten?

.....

.....

Wir philosophieren: Warum sollten auch die Menschen von heute alles, was sie nicht essen können, nicht einfach wegwerfen?



Anderen eine Freude bereiten

Für den griechischen Philosophen Epikur war es ganz wichtig, dass die Menschen in ihrem Leben Freude empfinden. Sie sollten alles dafür tun, keine Schmerzen zu haben. Besonders gut gefiel es Epikur, anderen Menschen eine Freude zu bereiten.

Aufgaben

1. Am 1. Juni ist der Internationale Kindertag. Suche dir einen Jungen oder ein Mädchen aus deiner Klasse aus. Male, womit du ihm oder ihr eine Freude bereiten willst.
2. Legt eure Zeichnungen in einen Kreis. Erratet gegenseitig die verschiedenen Dinge, mit denen ihr anderen eine Freude bereiten wollt.
Findet auch heraus, für wen die Freude sein soll.

Wir philosophieren: Ist es auch für euch wichtig, anderen Menschen eine Freude zu bereiten? Begründet, warum oder warum nicht.